



An den Präsidenten des
Grossen Gemeinderates
Herr Daniel Huber
Stadthaus
8307 Effretikon

Effretikon, 15.8.2020

Anfrage zu den bisherigen Kosten für die Neugestaltung des Dorfplatzes Unter-Illnau

Ausgangslage

In Mai 1997 setzte der Stadtrat den Quartierplan Längg Unter-Illnau fest. Darin ist ein neu gestalteter Dorfplatz mit einer Fläche von 610 m² vorgesehen. Ursprünglich war vorgesehen, dass die Kosten dafür zu zwei Dritteln von der Stadt übernommen werden. Die damaligen drei privaten Grundeigentümer hätten das restliche Drittel bezahlt. Im Februar 1998 genehmigte die kantonale Baudirektion den Quartierplan.

Seitdem, d.h. seit über 20 Jahren, sucht die Stadt nun eine Lösung für die Gestaltung des Dorfplatzes Unter-Illnau. Immer wieder wurden dem Vorhaben bei der Lösungsfindung kleine oder grössere Steine in den Weg gelegt und vereitelten ein Weiterkommen. Der Stadt entstanden dadurch primär Kosten ohne eigentlichen Nutzen. Als nächstes steht im Herbst 2020 die Volksabstimmung über den Dorfplatz an. Je nach Abstimmungsergebnis wird entweder ein Dorfplatz realisiert werden oder es werden weitere juristische Abklärungen mit entsprechendem Zeitverlust und Kosten die Folge sein.

Aus diesem Sachverhalt ergeben sich folgende Fragen an den Stadtrat:

- 1 Wie hoch sind die Kosten, welche die Neugestaltung Dorfplatzes Unter-Illnau direkt und indirekt seit Mai 1997 bis heute verursacht haben (Planung, Gutachten, Studienaufträge, Erarbeitung verschiedener Vorlagen, Beschwerden, etc.)?
- 2 Wie hoch werden die mutmasslichen Verfahrenskosten geschätzt, die sich bei einer Annahme derjenigen Vorlage ergeben, welche einen Abbruch der Usterstrasse 23/25 vorsieht?

Wir danken für die schriftliche Beantwortung und Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Denise Tschamper

Gemeinderätin Grüne
Guldibuckstrasse 8a
8307 Effretikon

Arie Bruhmink

Gemeinderat Grüne
Guldibuckstasse 7
8307 Effretikon